Sprachbausteine, Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welche Wörter A – J am besten in die Lücken 42 – 49 passen. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Gesprächsprotokoll vom 1.5.

Betriff: Dekubitusprophylaxe Patient: Vinzenz Bosch, geb. 15.05.1984
Nach einem ausführlichen Gespräch aller anwesenden Personen wird hiermit schriftlich Folgendes festgehalten:

Bei Herrn Bosch liegt nach einem Motorradunfall im vergangenen August eine Querschnittslähmung ab 5. Halswirbel _____**42**_____ kompletten Sensibilitätsverlusts vor. Ein selbständiger Positionswechsel ist dem Patienten deshalb nicht möglich. Schmerzreize werden wegen der Schädigung der Nervenbahnen nicht wahrgenommen.

Nachts hat der Patient eine Wechseldruckmatratze, _____**43**_____ er gut toleriert. Tagsüber sitzt er auf eigenen Wunsch ausschließlich im Elektrorollstuhl, _____**44**_____ er mit dem Kinn steuert. Einen mehrmaligen Lagewechsel _____**45**_____ der Tagesstunden (z. B. Wechsel vom Rollstuhl ins Bett in der Mittagszeit) lehnt Herr Bosch konsequent ab. Lediglich im Rahmen von physiotherapeutischen Maßnahmen ist er bereit, den Rollstuhl zu verlassen.

Herr Bosch wurde ausführlich über sein sehr hohes Dekubitusrisiko informiert, besonders im Sakralbereich _____**46**_____ das lange Sitzen, und die damit verbundenen Gesundheitsrisiken. Er ist jedoch _____**44**_____ unterschiedlicher Angebote zur Lageveränderung und Mobilisation nicht bereit. Er möchte _____**48**_____ nicht immer wieder zu diesen Maßnahmen aufgefordert werden. Auch die Angehörigen (Eltern und Bruder des Patienten) konnten ihn nicht umstimmen.

Von Seiten des ärztlichen und pflegerischen Teams kann _____**49**_____ die gesundheitlichen Folgen keine Verantwortung mehr übernommen werden. Herr Bosch ist selbstbestimmt und daher für die Folgen seines Tuns selbst verantwortlich. Auf seine Bitte leistet sein Vater die Unterschrift unter diesem Protokoll.

Dr. Krüger – Chef der Rehaklinik
Pfleger 1, 2, 3
Patrick Bosch (Vater d. Pat.)

a. AUSSERDEM	**d.** DIE	**g.** FÜR	**i.** WÄHREND
b. DAS	**e.** DURCH	**h.** TROTZ	**j.** WEGEN
c. DEN	**f.** EINSCHLIESSLICH		

LIVEWORKSHEETS